

**Ausbildungsbeginn jeweils
Februar und September**

>>> Bewerbungsunterlagen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen

- ein aussagekräftiges persönliches Anschreiben
- einen lückenlosen Lebenslauf
- die letzten zwei Zeugnisse
- das Schulabschlusszeugnis
- den Bescheid der Berliner Schulverwaltung über die Anerkennung des Schulabschlusses, falls dieser im Ausland erworben wurde
- die Beurteilung eines einschlägigen Praktikums oder eine Praktikumsvereinbarung (soweit vorhanden)
- Arbeits- und Tätigkeitsnachweise (soweit vorhanden)
- Nachweise über Zivildienst, Bundeswehr, Freiwilliges Soziales Jahr, Studienzeiten (soweit vorhanden)

**Ihre Bewerbung können Sie laufend einreichen.
Beachten Sie bitte, dass eine frühzeitige Abgabe
die Chancen erhöht.**

>>> Hinweise

- Unterlagen in nicht-deutscher Sprache reichen Sie bitte zusätzlich in deutscher Übersetzung ein.
- Pro Monat sind **75 Euro Schulgeld** zu entrichten.
- Informieren Sie sich bitte frühzeitig über Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. BAFöG).
- Während Ihrer Ausbildung gelten die **Schulferien** des Landes Berlin.

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per Post an
Berufsfachschule Paulo Freire
im Zentrum ÜBERLEBEN
Marco Hahn, Schulleitung
Turmstraße 21 • 10559 Berlin**

So erreichen Sie uns

Schulsekretariat
Tel.: (030) 30 39 06 -53
Fax: (030) 30 61 43 71
info@pflege-lernen.org • www.pflege-lernen.org

Offene Beratung

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns oder kommen persönlich zu unserer offenen Beratung:

Donnerstag 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit (GSZM)

Haus K • Eingang D • 3. OG



Bus- & Bahn-Verbindung

U-Bhf. Turmstraße (U9) • Bus 123, 187

Die Berufsfachschule Paulo Freire im Zentrum ÜBERLEBEN arbeitet in enger Kooperation mit der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH unter der Trägerschaft der **Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH**.



Die Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH (vormals bzfo) ist durch die DEKRA nach den Qualitätsmanagementstandards ISO 9001:2008 zertifiziert.



Berufsfachschule Paulo Freire



Ausbildung Sozialassistenten-Pflege

BILDUNG FÜR ALLE

An unserer Schule sind alle Menschen herzlich willkommen, die einen sozialpflegerischen Beruf erlernen möchten und die entsprechende Eignung mitbringen. Bei Bedarf bieten wir Sprachförderung, Nachhilfe und soziale Beratung an.

Wir sehen **Vielfalt als Gewinn**, da kulturelle Sensibilität und unterschiedliche Sprachkenntnisse wichtige Kompetenzen guter Betreuungs- und Pflegekräfte sind.

Die Berufsfachschule bietet eine

**staatlich anerkannte zweijährige
Ausbildung zur Sozialassistentin/ zum
Sozialassistenten mit Schwerpunkt Pflege.**

Die Ausbildung hat einen Umfang von 2720 Stunden und zeichnet sich durch ein eigenes, **kultursensibel ausgerichtetes Curriculum** aus.

Bei entsprechenden Leistungen können die Schüler/innen im Rahmen der schulischen Ausbildung den mittleren Schulabschluss nachholen.

Ihre Voraussetzungen

- >>> solide Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- >>> gesundheitliche Eignung
- >>> Hauptschulabschluss (Berufsbildungsreife)

Ausbildungsmöglichkeiten im Anschluss

Nach Abschluss der Ausbildung haben die Absolvent/innen die Möglichkeit, eine **weitergehende Ausbildung** z. B. in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege u. a. an unserer Partnerschule, dem Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen (IbBG), aufzunehmen oder **direkt in den Beruf** bei unseren Kooperationspartnern einzusteigen.

Theoretische Ausbildung

>>> 780 Stunden allgemeinbildender, berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/ Kommunikation, Wirtschafts- und Sozialkunde, Englisch, Mathematik, Sport/ Gesundheitsförderung

>>> 1020 Stunden im berufsbezogenen Lernbereich

Beziehungen zu Menschen aufbauen sowie soziale Prozesse erkennen und begleiten, bei der Unterstützung und Pflege assistieren, grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben und umsetzen, musisch-kreative Prozesse kennenlernen und in Alltagssituationen anwenden, berufliche Handlungskompetenz und berufliche Identität entwickeln



Praktische Ausbildung

>>> 920 Stunden

drei Praxiseinsätze im sozialpflegerischen Bereich

Die fachpraktische Ausbildung absolvieren die Schülerinnen und Schüler vorwiegend bei Vivantes und bei anderen Kooperationspartnern.

Während der drei vorgesehenen Praktika werden die Auszubildenden von Lehrkräften fachlich betreut.

Die Auszubildenden eignen sich wichtige Schlüsselkompetenzen an, um pflegebedürftigen und älteren Patient/innen, sowie Menschen mit Behinderungen eine „Rundumbetreuung“ im Alltag bieten zu können.

Dem Profil der Schule entsprechend, werden insbesondere kultursensible Ressourcen der Auszubildenden gefördert, so dass die Bedürfnisse von Patient/innen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln optimal berücksichtigt werden können.

Die Rolle des/der Sozialassistent/in (Pflege)

Sozialassistent/innen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Pflege nehmen eine wichtige Rolle im Alltagsleben von Menschen aller Altersgruppen ein. Ihre Aufgaben umfassen die ganzheitliche Fürsorge pflegebedürftiger Menschen, sowohl in stationären als auch in ambulanten Einrichtungen.

Staatlich geprüfte Sozialassistent/innen leisten Unterstützung bei der Gesundheitspflege (z. B. bei Ernährung, Bewegungsabläufen und der Grundpflege/Hygiene), der hauswirtschaftlichen Versorgung (Einkaufen und Kochen) und beraten in verschiedenen Fragen der Lebensgestaltung.

Ebenso begleiten und unterstützen sie die von ihnen betreuten Menschen in ihrer Freizeit, so dass diese aktiv gestaltet werden kann.

**Hinweise zu Bewerbung und Kontakt
finden Sie auf der Rückseite!**